

## Prof. Dr. Peter Labudde-Dimmler

- 1959-1963 Primarschule Bielefeld (Deutschland)
- 1963-1971 Max-Planck-Gymnasium Bielefeld, Abitur mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung am 18.05.1971
- 1971-1974 Grundstudium Physik, Mathematik, Chemie an der Universität Würzburg (Deutschland); Vordiplom am 14.02.1974
- 1974-1977 Hauptstudium der Physik an der Universität Bern, davon während der ersten 1½ Jahre als Austauschstudent mit Stipendium des Kantons Bern, Lizentiat am 17.11.1977 an der Abteilung Laserphysik des Instituts für angewandte Physik der Universität Bern
- 1977-1980 Dissertation unter Anleitung von Prof. Dr. H.P. Weber: "Kontinuierliche Fiber-Raman-Laser", Doktorat am 17.04.1980; mehrere Publikationen in physikalischen Fachzeitschriften sowie Vorträge an internationalen Konferenzen; Gymnasiallehrausbildung an der Abteilung für das Höhere Lehramt, Diplom für das Höhere Lehramt in Physik, Mathematik, Chemie am 25.11.1980
- 1999 Habilitation an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Bern: "Konstruktivismus im Physikunterricht der Sekundarstufe II", Venia Docendi "Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Didaktik der Naturwissenschaften" vom 15.02.1999
- 1977-1980 Forschungsassistent am Institut für angewandte Physik der Universität Bern
- 1981-1985 Gymnasial- und Seminarlehrer für Physik, Chemie und Mathematik an der Evangelischen Mittelschule Samedan (GR); Betreuerfunktionen als Hausvater im Internat, 1984/85 hauptverantwortlicher Internatsleiter und Mitglied der Schulleitung
- 1985-1986 Stipendiat des SNF an der University of California in Berkeley (USA): Forschung und Weiterbildung in Naturwissenschafts- und Mathematikdidaktik sowie Pädagogischer Psychologie; Mitglied des Forschungsteams von Prof. Dr. F. Reif (Lehrstuhl für Thermodynamik, Mitglied der Sesame-Group "*Search of Excellence in Mathematics and Science Education*")
- 1987-1990 Gymnasiallehrer für Mathematik, Physik und Chemie am Feusi-Schulzentrum in Bern (ab Herbst 1988 im Teilamt)
- 1989-1993 Dozent für "Physik- und Chemiedidaktik" am Didaktikum Aarau im Rahmen der Aargauer Bezirkslehrerbildung (nebenamtlicher Lehrauftrag)
- 1988-2002 Vizedirektor des Höheren Lehramts der Universität Bern: Führungsaufgaben und Konzeptentwicklung im Bereich Mittelschullehrerbildung, Lehrveranstaltungen in Naturwissenschaftsdidaktik und in Allgemeiner Didaktik,

1997-2005      Forschung und Entwicklung in Physik- und  
Naturwissenschaftsdidaktik, Dienstleistungen für Lehrkräfte  
Fachleiter und Dozent im Nachdiplomstudium Fachdidaktik  
Naturwissenschaften an der Universität Bern

2002-2008      Direktor der Abteilung für das Höhere Lehramt (AHL) der  
Universität Bern, mit dem Transfer der AHL in die neu  
gegründete PHBern ab 1. September 2005 als Leiter des  
Instituts Sekundarstufe II der PHBern

Ab Febr. 2008      Leiter des Zentrums Naturwissenschafts- und Technikdidaktik  
(ZNTD) der Pädagogischen Hochschule an der  
Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel. (Das Zentrum ist  
primär in Forschung & Entwicklung engagiert, sekundär im  
Dienstleistungsbereich sowie in der Grundausbildung und  
Weiterbildung von Lehrpersonen)